

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1860**

10.5.1860





Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

62  
68.

Donnerstag, den 10. Mai 1860.

II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung.

Festspiel

zur Feier des 100jährigen Geburtstages  
Johann Peter Hebel's.

Fest-Ouverture von Julius Riez.

Prolog, gesprochen von der Poesie (Frau Lange).

Gedichte von Hebel in redenden Bildern:

Hans und Berene . . . . .	Herr Wilke und Fräul. Scheidt.
Die Mutter am Christabend . . . . .	Frau Strauß.
Der Bettler . . . . .	Herr Morgenweg und Frä. Wabel.
Der zufriedene Landmann . . . . .	Herr Dent.
Die Ueberraschung im Garten . . . . .	Frau Schönfeld u. Herr Schneider.
Der Schwarzwälder im Breisgau . . . . .	Herr Eberius.

Hierauf:

Pastoralsymphonie von Beethoven.

Zum Beschluß:

Die erste Walpurgisnacht.

Gedicht von Göthe; Musik von Mendelssohn.  
Zum Erstenmale scenisch dargestellt.

Personen:

Der älteste Druiden . . . . .	Herr Hauser.
Germanische Männer . . . . .	Herr Stolzenberg.
Germanische Frau . . . . .	Herr Brulliot.
	Frau Hauser.
	Herr Eberius.
Christliche Wächter . . . . .	Herr Neg.
	Herr Kürner.
	Herr Oberhoffer.
	Herr Bregenzer.

Chöre des germanischen Volks und der Druiden.

Die Scene ist die Höhe des Brockens im Harzgebirge.

Die christlichen Ueberwinder der heidnischen Germanen hatten den Gottesdienst der Druiden bei Todesstrafe untersagt, deshalb suchten Volk und Druiden, um den Anfang des Frühlings durch Opfer zu feiern, die einsamen Höhen der Berge auf. Die Art wie sie hierbei die christlichen Wächter zu verschrecken pflegten erzeugte die Sage von dem Herensabbath in der Walpurgisnacht.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.

Freitag, den 11. Mai, II. Quartal, 63. Abonnements-Vorstellung:

Der Fechter von Ravenna. Trauerspiel in fünf Akten, von Friedrich Halm.

Ehusnelda: Fräulein Quint, vom königlich sändischen Theater zu Brünn, als letzte Gastrolle.